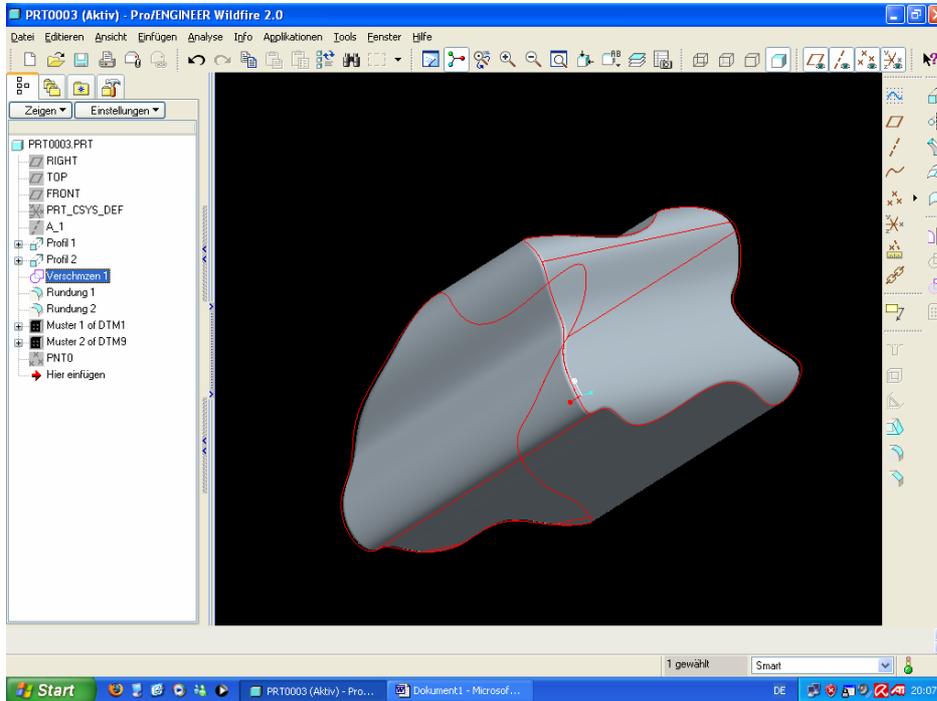
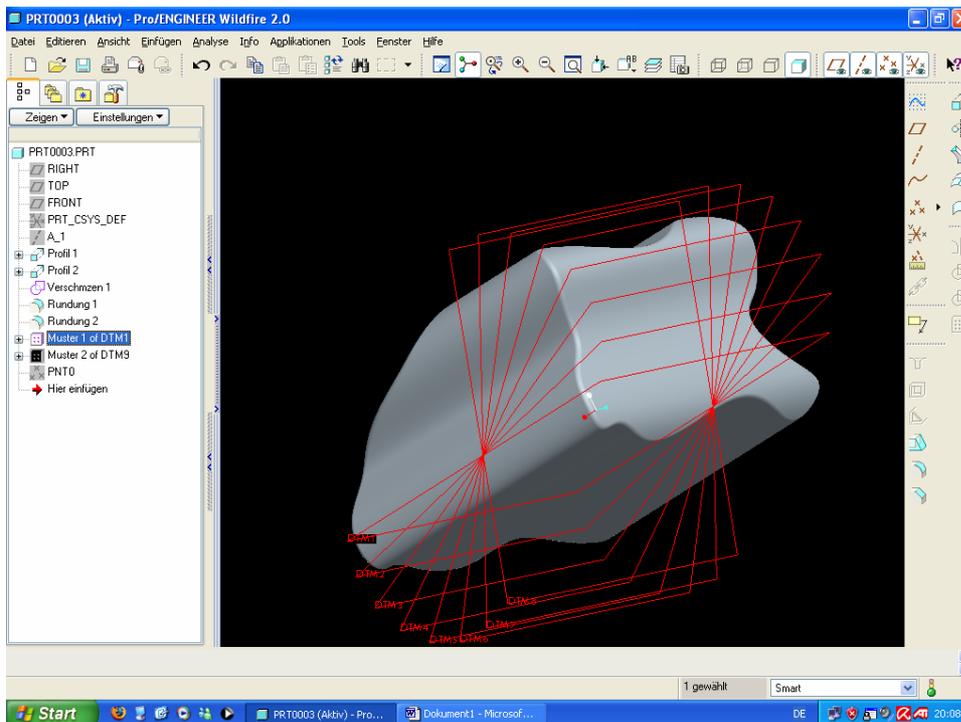


Die Idee ist folgendes,

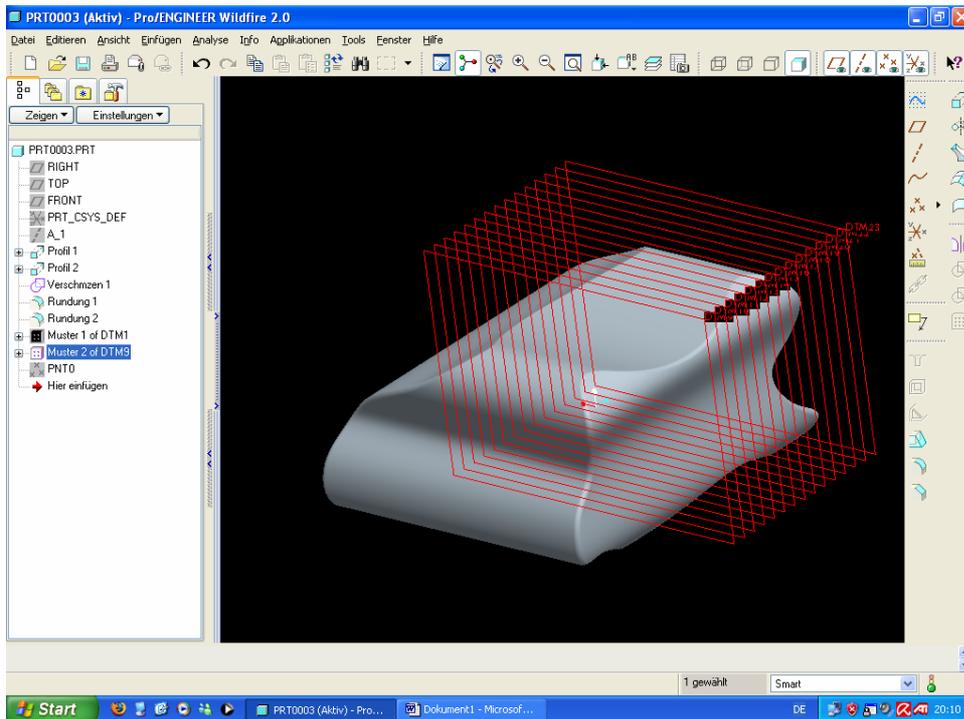
1. man nehme ein Flächen-Modell



2. man schreibt eine Prozedur (JLink, etc) mit der Ebenen auf der X-Achse (Rotation, 360°) erzeugt werden. Die Anzahl dieser wird frei gewählt. Ab jetzt Ebenen-RR



3. man erzeugt Ebenen senkrecht zur X-Achse (Traslation), mit Hilfe einer Prozedur. Diese müssen das gesamte Modell von links nach rechts decken. Ab jetzt Ebenen-TT



4. und jetzt das, was mir Kopfschmerz verursacht. Man muss eine Prozedur schreiben, die die Ebenen-RR und -TT erkennt, sie in eine Schleife führt. In dieser Schleife soll folgendes passieren:

von $xx=1$ bis $xx= \infty$ (wobei xx ist der Flächenzähler)

FL_xx=xx

von $yy=1$ bis $yy=k$ (yy ist der Zähler für die Ebenen-RR und -TT)

RR_yy=(Zahl +yy)

TT_yy=(Zahl+yy)

erzeuge Punkt mit Referenz: RR_yy + TT_yy + FL_xx

RR_yy=(Zahl +yy)+1

TT_yy=(Zahl+yy)+1

Solange

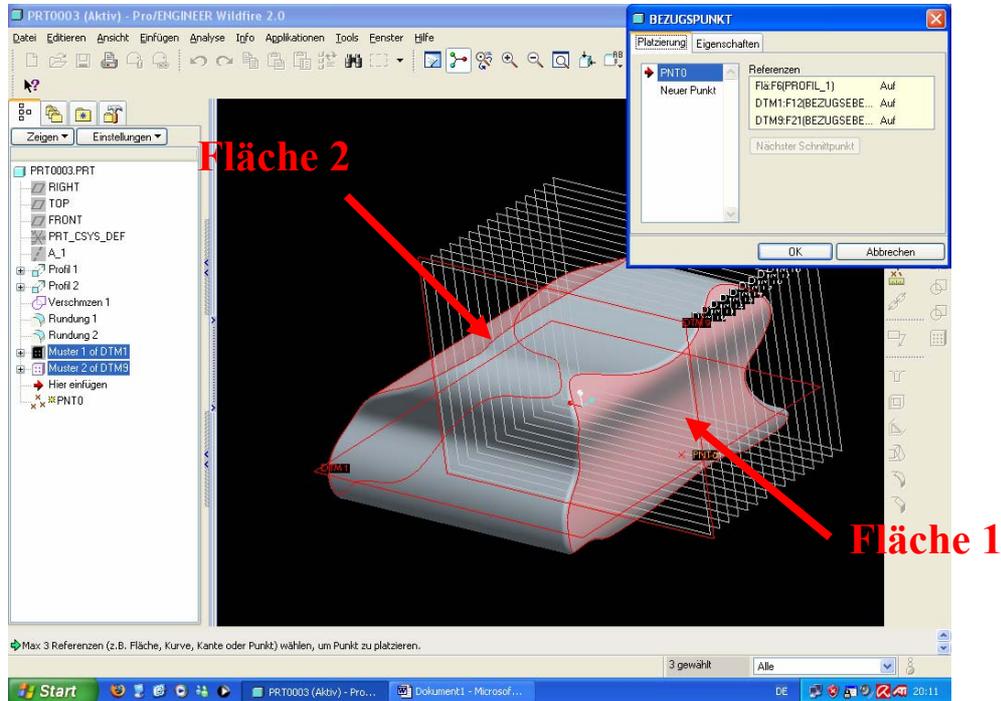
FL_xx=xx+1

Solange

Die Prozedur durchläuft das gesamte Modell, wählt die einzelne Fläche und erzeugt dementsprechend einen Punkt.

Und das ganze soll für die Y- und Z-Achse wiederholt werden!!!

ZU FUSS FUNKTIONIERT, AUTOMATISCH WOLLEN WIR'S HABEN ☺



**DIE LÖSUNG SIEHT NICHT EINFACH AUS
UND KANN NICHT JEDER, SONST HÄTTE
ICH LANGE HER DEN BÄCKER
GEFRAGT!!!!**